

Konoha High: Verdorben durch die Fängen des Bösen?!

Ein Band zwischen Gut und Böse

Von NARUTOuO

Kapitel 9: Von einem Problem zum Nächsten

Etwas überrumpelt sah der Ältere zu Naruto und wusste nicht ganz, was er denken sollte. Andererseits konnte er den Anderen verstehen, wenn Sasuke schwänzte, wären seine Eltern wirklich nicht sehr glücklich darüber, doch so schlimm wäre es nicht und ärger würde er auch keinen bekommen. Immerhin hatte der Uchiha bereits einen Abschluss oder besser gesagt über ein Dutzend Abschlüsse. Selbst wenn seine Lehrer ihm dafür eine Sechs reindrücken würden, könnte er das mit Leichtigkeit ausgleichen, da er schon sämtliche Themen kannte. Doch Naruto war anders. Der Ältere war sich sicher, dass der Blonde einige Probleme bekommen würde, wenn man ihn beim Schwänzen erwischen würde. Der Andere hatte sicher nicht mehrere Abschlüsse hinter sich und auch, wenn der Schwarzhaarige die Noten des Uzumakis nicht kannte, so bezweifelte Sasuke, dass der Blonde es sich erlauben konnte zu schwänzen, immerhin hatte dieser schon gestern den ganzen Tag verpasst.

"Verstehe, dann sollen wir erst mal von hier verschwinden?!", fragte der Größere und sah einmal durch die Gasse rüber zur Einkaufsstraße, ehe er fragend zu Naruto runter sah. Naruto sah auch einmal noch zur Einkaufsstraße und nicht, ehe er lächelnd hinzufügte: "Klingt gut, dann sollen wir ins Kino? Es ist nicht weit von hier. Nur ein paar Straßen und im Dunkeln kann man uns nicht sehen."

Sasuke hörte dem Kleineren zu und dachte kurz nach. Das war wirklich keine schlechte Idee.

"Sicher, klingt nicht schlecht. Dann geh vor und ich folge dir.", stimmte der Schwarzhaarige zu und machte einen Schritt zurück, damit Naruto mit den Krücken besser an ihm vorbeikam. Dann wartete er bis der Blonde an ihm vorbeigegangen war, ehe er diesem folgte. Der Uzumaki ging vorwärts und fand die Situation gerade ein wenig unangenehm und trotzdem ging er einfach weiter.

Sasuke merkte natürlich, dass dem Kleineren seine erschrockene Situation etwas peinlich zu sein schien, also fragte er: "Was läuft zur Zeit eigentlich so im Kino? Ich gehe eigentlich nur selten Filme gucken."

Naruto hörte die Frage und dachte kurz nach. Er kannte zwar nicht alle, aber Kiba wollte mit ihm vor kurzem ins Kino, darum kannte er noch einiges vom Programm.

"Also es laufen zwei Horrorfilme, aber das würde ich nur ungern gucken, ansonsten kommt noch ein DC-Film, oder es war ein Marvel-Film. Ich kenne mich damit nicht so

aus. Es soll auch ein lustiger Comedy-Film laufen.", antwortete der Blonde und zählte es an seiner Hand ab. Klar, es liefen noch deutlich mehr Filme im Kino, aber diese Filme sollten alle sehr gut sein.

"Dann lass uns den Comedy-Film sehen. Mit Superhelden-Filmen habe ich es nicht so und Horror fällt auch weg.", erwiderte Sasuke und sah auf, als Naruto stehen blieb. Direkt vor ihnen befand sich das Kino.

"Gut dann gucken wir den Comedy-Film.", stimmt der Jüngere zu und drehte sich kurz lächelnd zum Anderen, ehe er sich wieder gen Kino drehte und rein ging. Sasuke begann auch leicht zu lächeln und folgte dem Uzumaki in die Kinohalle. Gemeinsam gingen sie zur Kasse und warteten darauf, dass die Dame am Service auf sie reagierte. Naruto sagte ihr in welchen Film sie wollten und die junge Frau wollte es auch sofort eintragen, allerdings fiel ihr dann ein, dass der Film gar nicht mehr lief, was sie den Jungs auch sofort erklärte. Naruto war sichtlich enttäuscht und dachte nach, was sie sonst noch so gucken könnten, während die Kassiererin geduldig wartete. Als sich hinter ihnen dann aber noch ein paar andere Leute versammelten entschied Sasuke:, „Wir werden uns etwas anderes überlegen und kommen gleich nochmal.“

Dann wand sich der Uchiha an den Kleineren und sagte:, „Lass uns erstmal zur Seite gehen. Da können wir uns in Ruhe entscheiden, was wir gucken wollen und die anderen Besucher können schon mal ihre Tickets kaufen.“

Der Blonde hörte ihm zu und sah kurz nach hinten zu den Kinobesuchern, welche bereits ungeduldig darauf warteten ihre Karten zu kaufen um sich noch in Ruhe Cola und Popcorn holen zu können, ehe der Film anfang. Der Uzumaki sah dies und stimmte sofort zu:, „Ach, ja, klar, gehen wir.“

Mit diesen Worten folgte der Jüngere dem Vampir aus der Schlange raus und setzte sich mit ihm am Rand auf eine Bank, ehe er auf die Monitore sah, welche Filme denn so zur Auswahl standen, doch irgendwie lief kaum etwas Gutes.

Sasuke sah sich ebenfalls die Bildschirme an und dachte nach. Wirklich interessant fand er keinen der Filme, doch jetzt zu gehen, wäre auch blöd. Ein letztes Mal sah er noch über die Auswahl der Filme, ehe er sagte:, „Momentan läuft wohl kaum was sehenswertes. Die meisten sehen relativ langweilig aus. Der Einzige, den ich halbwegs interessant finde, wäre der da, aber du magst Horrorfilme nicht sonderlich, oder?!“

Während der Uchiha das sagte, zeigte er mit dem Finger auf einen der Monitore, auf dem ein Horrorfilm ab 16 Jahre abgebildet war. Naruto sah sich kurz den Trailer an und musste leicht schlucken. Er selbst fand die Auswahl der Filme ebenfalls echt mies und er konnte gut nachvollziehen, dass Sasuke sich für einen der Horrorfilme entschied. Das war wohl das Einzige, was sie hier für Jugendliche hatten. Ansonsten kamen nämlich fast nur Kinderfilme oder Romanzen.

Wenn der Blonde ehrlich war, würde er lieber einen der Kinderfilme gucken, als sich den Horrorfilm anzusehen, doch er konnte Sasuke doch jetzt nicht sagen, dass er ein gewaltiger Hasenfuß war. Das wäre echt peinlich. Außer seiner Familie wusste nämlich nur Kiba, dass Naruto ein richtiger Angsthase war. Wahrscheinlich war das auch der Grund, warum sein Freund, Kiba, eine Art Beschützerinstinkt ihm gegenüber entwickelt hat, aber das war eine andere Geschichte.

Auf jeden Fall wollte der Jüngere sich nun auf gar keinen Fall als Feigling outen, weshalb er widerwillig und doch möglichst glaubwürdig entgegnete:, „Im Kino gehe ich nur ungern, weil ich finde es ruiniert die Stimmung, wenn zwischendurch jemand

tuschelt, auf sein Handy guckt oder zur Toilette geht, aber es läuft nichts besseres, da können wir uns auch diesen Film ansehen. Besser als gar nichts. Vielleicht sind auch nicht so viele Leute da, die stören könnten, immerhin sind die meisten arbeiten oder in der Schule.“

Sasuke hatte gleich bemerkt, dass der Blonde nervös wurde. Offensicht hatte dieser Schwierigkeiten mit Horrorfilmen. Das war mehr als eindeutig. Daher überraschte es den Uchiha sehr, als der Uzumaki schließlich zustimmte. Aus diesem Grund fragte er auch noch einmal nach: „Bist du sicher? Wenn du nicht möchtest, können wir auch einfach etwas anderes machen.“

Der Kleinere hörte die Worte des Anderes und lachte etwas verlegen, bevor er erwiderte: „Alles gut, Lass uns den Film einfach gucken. Der sieht ja ganz gut aus.“

Mit diesen Worten stand er dann wieder von der Bank auf und sagte: „Komm lass uns die Karten kaufen gehen, ja?!“

Der Blonde wartete noch bis Sasuke ebenfalls aufgestanden war und ging dann los. Gemeinsam stellten sie sich an der inzwischen recht kurzen Schlange an der Kasse an und warteten kurz bis sie dran waren. Als sie an der Reihe waren, kauften sie ihre Tickets und holten sich noch Cola und Popcorn und gingen in den Kinosaal, indem ihr Film lief.

Während der Film lief, versuchte Naruto so ruhig zu bleiben, wie er nur konnte. Doch trotz Allem bemerkte der Vampir, wie nervös und unsicher der Uzumaki war. Sein Herzschlag verriet genau, wie aufgeregt der Kleinere war.

Aber das war nicht der einzige Beweis für Narutos Angst. Dass sein Mitschüler bei jedem Schreckmoment zusammenzuckte und möglichst unauffällig versuchte die Augen zuzuhalten, machte es echt schwer nicht zu bemerken, dass der Jüngere Angst vor Horrorfilmen hatte. Das könnte jeder Idiot bemerken, auch wenn der Blonde wohl versuchte es zu verstecken, war es einfach zu offensichtlich.

Statt es irgendwie komisch oder peinlich zu finden, fand der Uchiha die Reaktionen des Uzumakis ziemlich süß. Außerdem musste Sasuke sich ziemlich zusammenreißen. Denn, weil Narutos Herz so raste, rauschte auch dessen Blut mit doppelter Geschwindigkeit durch dessen Venen, was es Sasuke echt unmöglich machte sich auf den Film zu konzentrieren.

So kam es, dass beide Schüler heilfroh darüber waren, als der Film endlich zu Ende war. Trotzdem blieben beide noch einen Moment sitzen, um sich nicht durch die Drängelnden Leute quetschen zu müssen, welche schleunigst den Saal verlassen wollten. Das wäre bei Narutos Krücken so oder so nicht gut gelaufen.

Nachdem der Saal halbwegs leer war, stand Sasuke auf und sah zu Naruto runter, ehe er fragte: „Sollen wir uns auch langsam auf den Weg machen?“

Man konnte deutlich sehen, dass Naruto völlig fertig war. Denn dieser schien nur noch ein Häufchen Elend auf seinem Platz zu sein. Doch trotz dessen, dass seine Nerven blank lagen, nickte der Uzumaki stumm und brauchte erst einmal eine Pause um wieder was fitter zu werden.

Um dem Jüngeren also eine kleine Pause zu gönnen schlug Sasuke einfach vor: „Wie wäre es, wenn wir ein kleines Eis essen zu gehen? Eine kleine Pause wird uns beiden ganz guttun, denke ich.“

Naruto hörte Sasukes Worte und nickte, ehe er lachend erwiderte: "Sicher, ein Eis geht immer."

Anschließend stand der Blonde auf und deutete Sasuke an loszugehen. Dieser verstand die Geste des Anderen und ging los, ehe der Jüngere ihm leise folgte. So waren sie nur wenige Minuten später aus dem Kino und machten sich auf dem Weg in ein Eiscafé, welches sich nur wenige Straßen weiter Richtung Einkaufsstraße befand. Kaum waren die Schüler im Café angekommen, war Naruto wieder fit wie ein Turnschuh. Natürlich sah selbst der Uchiha dies bei dem Anblick wie Naruto zur Theke sprintete. Der Blonde bestellte sich gleich einen Erdbeerbecher, während Sasuke ebenfalls an die Theke herantrat und sich einen Eisbecher mit einer Kugel Schokolade und einer Kugel Vanille bestellte. Nachdem sie bestellt hatten, versicherte die Kassiererin ihnen, dass sie ihnen das Eis an den Tisch bringen würde und die Jungs gingen nach draußen, ehe sie sich an einen Tisch im Schatten eines Baumes in der Einkaufspassage setzten.

Die Beiden hatten sich gerade erst gesetzt und Naruto hatte seine Krücken zur Seite gelegt, als die Kellnerin mit ihren Eisbechern herauskam und sie ihnen freundlich lächelnd servierte. Dabei lächelte die junge Frau besonders Sasuke vielsagend an, was keinem der beiden Jungs entging. Dann legte sie dem Schwarzhaarigen eine Rechnung hin, auf der gutsichtbar eine Handynummer zu sehen war. Er sah dies und lächelte sie bloß ebenso vielsagend an, woraufhin sie dem Uchiha kurz zuzwinkerte und anschließend aufreizend wieder zurück ins Café ging.

Sasuke sah ihr natürlich interessiert nach. Er stand zwar nicht auf Frauen, welche billig zu haben waren, doch da er seit seiner Ankunft in Konoha deutlich mehr Blut zu brauchen schien, war es gar nicht so schlecht eine Fremde mit einem Anruf treffen zu können. Niemand würde es mitbekommen und er hätte seine Ruhe.

Naruto hatte sich zwar sehr auf sein Eis gefreut, doch er war nicht dumm. Selbstverständlich hatte er die Reaktion und die stumme Konversation zwischen seinem Mitschüler und der Kellnerin mitbekommen, was gemischte Gefühle im Jüngeren auslöste. Er konnte es nicht ganz erklären, doch irgendwie war er enttäuscht, nur verstand er nicht, was ihn nun so enttäuschte.

"Alles ok?", fragte der Vampir seinen Mitschüler und riss ihn somit aus seinen Gedanken. Der Größere wartete noch einen kurzen Augenblick, ehe er sagte: "Du solltest dein Eis essen, sonst schmilzt es noch."

Der Uzumaki sah den Anderen irritiert an, ehe er ein paar Mal blinzelte und erwiderte: "Äh, ja, sorry, war irgendwie in Gedanken."

Sofort begann er zu essen, damit sein Eis nicht weiter schmolzt. Sasuke hörte dies und musterte den Jüngeren eindringlich. Irgendwie wirkte dieser seltsam, bloß dass er nicht wusste, wieso.

"Na ja, egal, was wollen wir gleich machen? Wir könnten natürlich auch nach Hause gehen, aber der Unterricht ist noch nicht um, also würden unsere Eltern wahrscheinlich fragen stellen. Oder hast du eine Idee, was wir noch machen könnten.", fragte der Schwarzhaarige und aß einen weiteren Löffel Eis, während er geduldig auf eine Antwort wartete. Naruto lauschte den Worten des Uchihas und sah kurz nachdenklich auf, ehe er antwortete: "Keine Ahnung, also wir könnten irgendwo einkaufen oder wir könnten in eine Spielhalle gehen."

Kurz dachte Sasuke nach, ehe er begann; "Hm, dann lass uns-" "Naruto?!", unterbrach ihn dann eine überraschte Stimme hinter ihnen und die beiden Jungs drehten sich verwundert um. Sie sahen zur Person, welche den Blonden angesprochen hatte und Naruto sah denjenigen an.

"Naruto, was machst du hier? Solltest du nicht in der Schule sein?!", rief die Person noch und Naruto wusste genau in was für Schwierigkeiten er steckte.